

BITTE WENDEN

NADJA BUTTENDORF

**WESSERBESSI**

14. JULI BIS 28. JULI 2024

KURATIERT VON FRIEDERIKE QUANDER

EINGELADEN VON YOU MIGHT ALSO LIKE E.V.

MOLTKEREI WERKSTATT

Schaut man sich die Deutschlandkarte der Europa-Wahl an, hat man nicht das Gefühl, dass 35 Jahre nach der Wiedervereinigung irgendetwas wiedervereinigt wäre. Den historischen Umständen hierfür spürt Nadja Buttendorf nach, wenn sie Machtverhältnisse zwischen Ost und West in den Blick nimmt. In ihrer You-Tube-Serie *Robotron - a tech opera* erzählt sie die Geschichte des Volkseigenen Betriebs Kombinat Robotron, dem größten Hersteller von Computertechnik in der DDR (der Link hierzu durchzieht als Girlande den Raum). Durchaus hoffnungsfroh blickte die Belegschaft nach der sogenannten Wende der Fusionierung mit dem westdeutschen Siemens entgegen. Man versprach sich eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe und spekulierte bereits über den neuen Firmennamen. RO-SIE GmbH erschien als angemessene Kombination aus Robotron und Siemens. Doch lief das Ganze bekanntlich anders. Anstatt eine gleichwertige Partnerschaft einzugehen, hat Siemens Robotron plattgemacht. Fast allen ostdeutschen Betrieben erging es ähnlich. Sie wurden gierig von westdeutschen Geschäftsleuten aufgekauft, die dafür staatliche Millionenzuschüsse erhielten. Die versprochenen Erneuerungen und die Erhaltung der Arbeitsplätze blieben hingegen aus. Die Betriebe mussten schließen, sodass die ostdeutsche Wirtschaft nach der Wende einbrach. Ganze Landstriche wurden deindustrialisiert. Das oft überhebliche Auftreten der Westdeutschen den Ostdeutschen gegenüber hat dabei nicht geholfen. Der Begriff „Besserwessi“ machte Karriere.

„Bitte wenden“, heißt es in dem Song *Wende* von Futuremaps030 aus dem Jahr 2020, der von Nadja Buttendorf produziert wurde. Es ist eine Aufforderung an die gesamte Politik – vom Ost-West-Verhältnis bis hin zur Energiewende. Das Video zeigt erstmals Buttendorfs WENDE-Pailletten: Auf ihnen ist entweder das Wort Ossi oder Wessi zu lesen. Buttendorf hat nun Patches mit den WENDE-Pailletten herstellen lassen. Die Entscheidung für den Produktionsstandort der Patches fiel auf China, weil man in Europa Wendepailletten nicht herstellen lassen kann. Dabei stammen die Maschinen für die Produktion aus Deutschland. Arbeitsintensive Produktionen verschieben sich global betrachtet oft in den Osten, vor allem nach China. Aus einer chinesischen Perspektive sind wir alle Besserwessis.

Versteht man sich als Ossi, begreift man sich als Wessi? Für wen spielen diese Kategorien heute noch eine Rolle? Weshalb sind sie für manche wichtig, für andere nicht? Und wieso ist dieser jüngste Teil der deutschen Geschichte vor allem in Westdeutschland so wenig präsent? *Wesserbessi* lädt dazu ein, sich diese(n) Fragen anzunähe(r)n. Im Ossi/Wessi Nähcafé können Buttendorfs WENDE-Pailletten auf die eigene Kleidung aufgenäht werden. Das Videotutorial dient als Anleitung. Am 28. Juli von 15 bis 17 Uhr wird das Ossi/Wessi Nähcafé von Nadja Buttendorf geleitet. Während der gemeinsamen Handarbeit können die Produktionsbedingungen in unserer globalisierten Wirtschaftswelt diskutiert werden. So bietet sich Raum Erfahrungen, Vorurteile und Wissen aus Ost und West auszutauschen.

**FINISSAGE WORKSHOP: 28. JULI 2024, 15 BIS 17 UHR**